



Es war ein grauer Tag im Winter – zu warm für die Jahreszeit, zu kalt für die Gartenarbeit. Sarah saß betrübt im Wintergarten, war melancholisch und träumte vom Frühling. Wenn er doch endlich käme! Sie dachte an blühende Rosen, ans Graben in feuchter, lockerer Erde, an frische Erdbeeren aus eigenem Garten. Ach, wie schrecklich ist doch der Winter. Die Stimmung wurde immer betrüblicher.

Am nächste Tag – die gleiche Szene, die selben Gedanken. Die BORYNKAS im Garten waren noch im Winterschlaf und konnten Sarah auch nicht trösten. Jochen tat sein Möglichstes, aber was sollte er gegen diese Traurigkeit ausrichten? Das Wetter entzog sich seinen Bemühungen.

Jedoch – wiederum einen Tag später – erblühte Sarahs Stimmung. Am Morgen stand plötzlich BORYNKA STROBERI im Erdbeerbeet. Sie strahlte Frühling aus und brachte auf ihrem Köpfchen die ersten Erdbeeren in den Garten. Sarah sprang vor Glück in die Luft und Jochen musste nicht mehr über das Wetter nachdenken.